

Quaestor 8000: Einstellungen für das Mikrofon

Wenn beim Q8000 die Prüfung **Ansprechdruck Warneinrichtung** sofort zu Beginn der Prüfung auslöst, obwohl noch gar keine Warneinrichtung ertönt ist, liegt dies i.d.R. an den zu empfindlichen Einstellungen des Mikrofons.

Grundsätzlich sind die folgenden Einstellungen vorzunehmen:

1. In Windows sind unter den erweiterten Eigenschaften des Mikrofons die **Signalverbesserungen** zu deaktivieren.

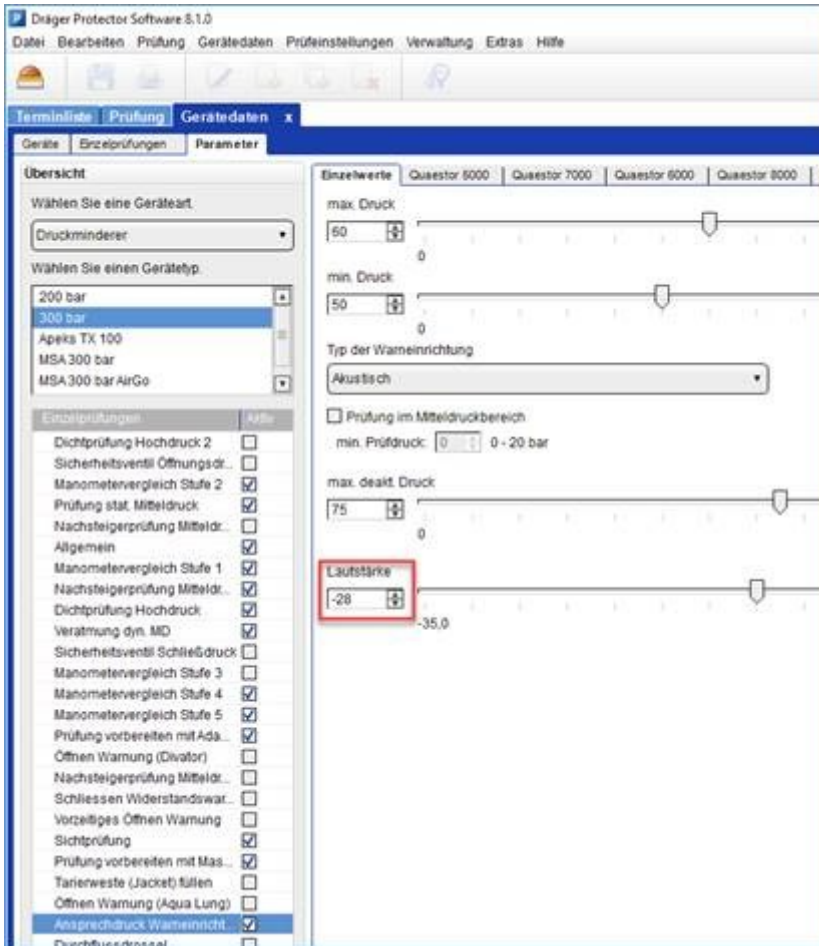
-> siehe „SI 01_Deaktivieren von Audioverbesserungen“



Die Option „Signalverbesserungen“ steht nur zur Verfügung, wenn der Rechner eine eigene Soundkarte hat.

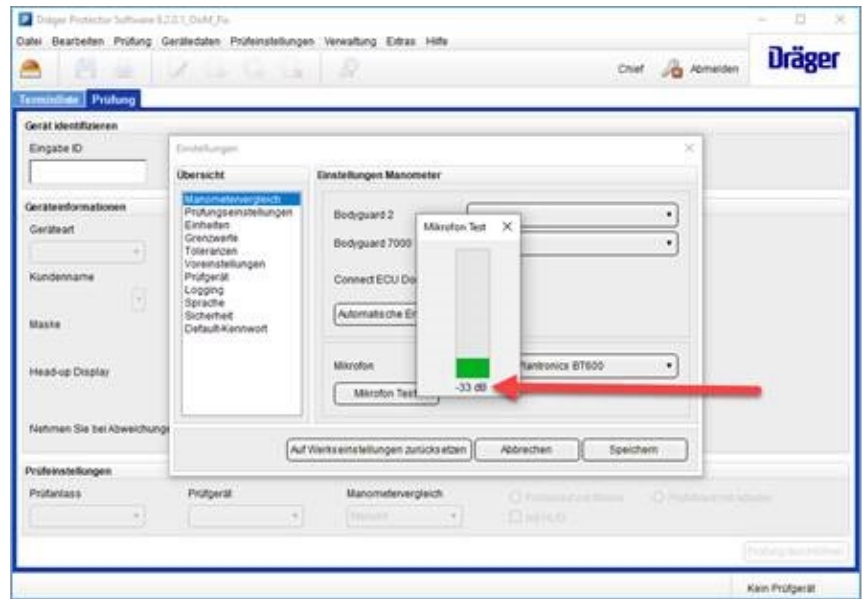
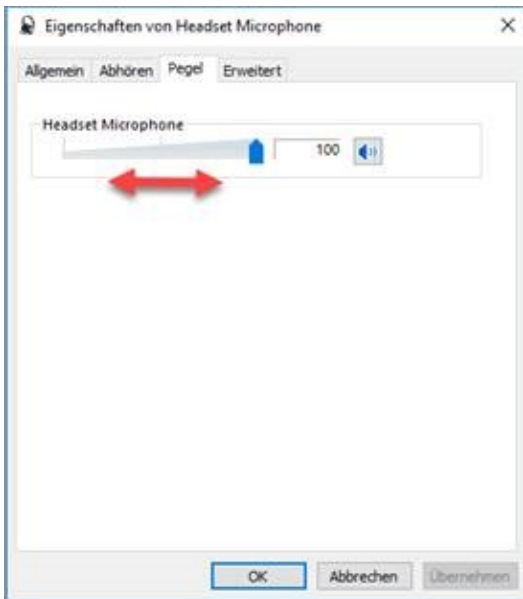
2. In der Protector-Software ist der Lautstärkepegel in der Einzelprüfung **Ansprechdruck Warneinrichtung** auf **-28** einzustellen.

-> Das ist ab der Protector Version 7.2.0 auch der default, aber bei einem Update müssen auch die Parameter neu importiert werden.



3. Wenn das Problem trotz 1. und 2. nicht behoben ist, kann auch der Pegel vom Mikrofon in Windows angepasst werden.

Der richtige Wert wird dadurch ermittelt, dass erst beim Mikrofon Test (in der Protector Software) beim Auslösen der Warneinrichtung des Pressluftatmers der Wert **-28** überschritten wird.



Windows: Um so kleiner der Wert, um so unempfindlicher, also um so weniger kommt durch.

Protector: Der dB-Wert gibt die Schwelle an, wann ein Signal gewertet wird. Also wenn der Parameter auf -30 dB steht, dann werden alle Signale die leiser sind (z.B. -34 dB) ignoriert und ein Signal mit z.B. -28 dB gewertet.